

100.

aber gefahr In thabaden
 Do hieß ihm der heilige vatt
 hylario eine brief vñ atri-
 metu gabe vñ schreib sine
 phag an den er vns an sijn
 end hat bricht dz waz an
 harm rok vñ ein schapnu
 Der bedacht ihm w mit wan-
 unz vñ die brief vñ du
 schulden vñ ein buch vñ
 hieß do ex quo de brief
 gebe so er kame vñ Gott
 do du frude ~~der adam~~
 in alle dia der wane so
 me vñ beschwer sy ich bi-
 ges gos sar dz ma In witt
 ein feind der end hieß won
 s im sal erste vñ sine his
 fur dz ma In den in d
 alle seud sagrube in de
 garte In sine gewand vñ
 als lag er kewa mege
 tag In grosser krankheit
 Doch vergaß er sin arbeit
 vñ ließ nie ab er holtete vñ leute
 vñ mate die lüt an gottes versch-
 te vñ zu rugade vñ bewarnt
 sin him furt mit de heilige
 froliche ame vñzer mit heil
 grosser andacht vñ do dia
 seund kam dz sin lab vñ sin
 al vñ ein ander schide
 solte Do brach der tod

den lab dz der gott vñ
 der lab mit ein ander sin
 sagde singe Do batt
 er sine öga off vñ afnach
 mit einer sile semme dsel
 var vñ O sel var vñ gut
 ic doch an karinherberg Du
 hast doch gott vñ sibezig
 late pataelich gedienet
 vñ furtzen noch de red
 von ihm der red de schied die
 sel vñ de heilige lab him zegom
 vñ ander albe seund do er
 ver schied do sagrube sy in
 ander alle seut als er das
 gott gebote Do walt ich gott
 mit lasse er erhaigta ich mir
 meie groffe zeithe die hei-
 ligat sine liebe fründes hi
 lanius Dan mit welther
 hand siechtig O der mit
 de tufel behofft die lüt
 du der kame Du wurdet
 da gesund vñ als ma In
 letzt in alle lande lücht
 om half also siecht ma in
 riete Do nach Runz
 in der selte zut Do er w
 dr welt waz gescheide In
 lieber Jager Erasmus In pa-
 lastma zu den alte clüste
 gewarn vñ Do ar hort dz
 smier maik hylario todw
 in an der sille seut bapa-
 te In Cyprus Do für er